

**Am 01.Juni 2024 startet die digitale  
Drittmittelanzeige. Alles Wichtige zur  
Einführung erfahren Sie kurz und knapp  
in diesem Informationsblatt.**

**Wen betrifft die Einführung der digitalen  
Drittmittelanzeige?**

Alle Forschenden, die Geldmittel aus  
Forschungsförderung (z.B. DFG, BMBF, EU),  
Auftragsforschung (inkl. wiss. Dienstleistungen  
nach Trennungsrecht, z.B. Laboranalysen,  
Gutachtenerstellung) oder Sponsoring erhalten.

Ab dem **01.06.2024** können und sollen solche  
Drittmittel digital angezeigt werden; der  
bisherige Weg, direkt über die Drittmittel-  
Sachbearbeiter\*innen, bleibt aber zunächst  
möglich. Ab dem **01.10.2024** wird die digitale  
Drittmittelanzeige dann als ausschließlicher  
Anzeigeweg verpflichtend.

**Was genau ist die Drittmittelanzeige und wieso  
ist sie wichtig?**

Die Drittmittelanzeige erhebt Informationen, die  
für die Bewirtschaftung der Projektmittel durch  
die Drittmittelverwaltung und das  
Finanzcontrolling erforderlich sind. Außerdem  
dient sie künftig auch der Erhebung von  
Forschungsinformationen zu rechtlichen und  
statistischen Zwecken; diese werden von  
verschiedenen Organisationsbereichen der  
Universität (z.B. Referat Forschung und  
wissenschaftlicher Nachwuchs, UniTransfer,  
KOMMA, Rechtsstelle) benötigt.

Eine Drittmittelanzeige ist Voraussetzung für  
den Erhalt einer Fondsnummer und damit für  
die Projektdurchführung. Daher sollten Sie sie  
baldmöglichst nach Erhalt einer Mittelzusage  
ausfüllen.

**Wie funktioniert die digitale Drittmittelanzeige?**

Nach Erhalt einer formalen Mittelzusage füllen Sie  
das Webformular „Anzeige eines  
Drittmittelprojekts“ aus und fügen die wichtigen  
Dokumente (z.B. Förderbescheid) einfach als  
Anhang an. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 15  
min.

Nach dem Absenden wird das Formular direkt an  
die zuständigen Drittmittel-Sachbearbeiter\*innen  
geleitet.

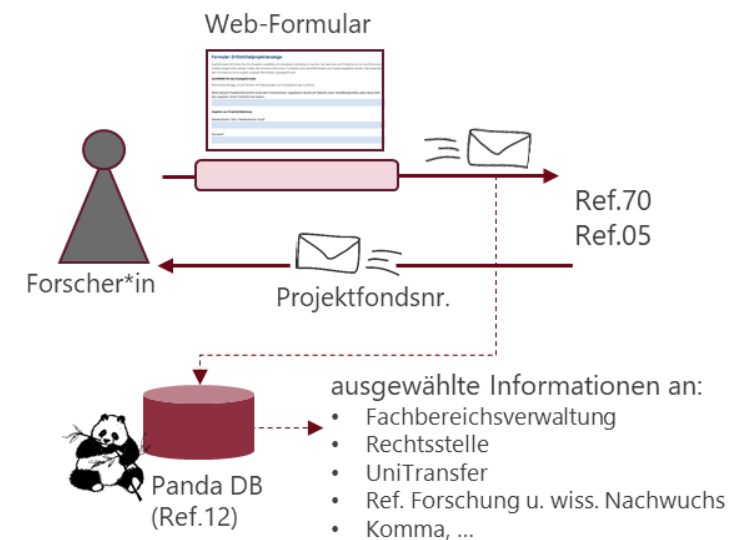
Am Ende des Bearbeitungsvorgangs erhalten Sie  
eine Benachrichtigung über die Einrichtung des  
Projektfonds.

**Projektdatenbank PANDA**

Gleichzeitig werden alle Angaben in einer  
zentralen Datenbank gespeichert  
(Projektdatenbank „PANDA“); aus dieser erhalten  
die beteiligten Organisationsbereiche  
ausschließlich die für ihre Aufgaben jeweils  
relevanten Informationen.

# Die digitale Drittmittel- anzeige

## Projektanzeigedatenbank PANDA



## Warum erfolgt die Umstellung auf die neue, digitale Drittmittelanzeige?

### Erfüllen rechtlicher Vorschriften

Um rechtliche Vorschriften einhalten zu können und um standardisierte Berichtsvorgaben abfragender Instanzen (z.B. der Senatorischen Behörde, Statistisches Bundesamt) zu erfüllen, ist es notwendig, die Inhalte der Datenerhebung anzupassen.

### Datenerhebungen zusammenfassen

Gleichzeitig bündelt die digitale Form der Drittmittelanzeige die bisher verteilte Datenerhebung in einem Prozess. So werden Informationen, die bisher von unterschiedlichen universitären Stellen in Einzelabfragen erhoben wurden, zentral erfasst und können in einer Datenbank zur gezielten Nutzung vorgehalten werden.

Für die Forschenden ergibt sich der Vorteil, dass

- Angaben nur noch einmal gemacht werden müssen, aber verwaltungsintern mehrfach genutzt werden können,
- sich der Mitwirkungsaufwand, z.B. bei statistischen Abfragen, reduziert,
- eingeworbene Drittmittel(-projekte) den Forschenden jederzeit und mit detaillierteren Informationen zugeordnet werden können.

Die Universität erhält durch die neue Drittmittelanzeige einen ausführlicheren Überblick über die aktuellen Forschungsaktivitäten und Drittmittelleinnahmen.

## Weiterentwicklung der Drittmittelanzeige

Die Drittmittelanzeige und die Datenbank „PANDA“ sollen perspektivisch Teil eines universitären Forschungsinformationssystems werden. Dadurch wird die Dateneingabe einfacher, komfortabler und weniger aufwändig. Außerdem soll die Übernahme von Daten aus ggf. bereits vorhandenen (auch externen) Quellen ermöglicht werden, um den Dateneingabeaufwand zu reduzieren.

### Weitere Informationen:

#### Bei Fragen zur Drittmittelanzeige, PANDA, sowie Fragen zum Formularabschnitt „Forschungsinformationen“:

Referat 12: Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs.

Thomas Enkel  
E-Mail: panda@uni-bremen.de

#### Bei Fragen zur Verwaltung Ihres Drittmittelprojekts, sowie Fragen zum Formularabschnitt „Projekt-Stammdaten“:

Referat 70: Dritt- und Sondermittel.

Bitte wenden Sie sich an die Sachbearbeiter\*innen

## Links zur Drittmittelanzeige:

### Webseite der Drittmittelanzeige:

<https://www.uni-bremen.de/forschung/forschungseinrichtungen-projekte/drittmittelanzeige-und-drittmittelbericht/anzeige-von-drittmittelprojekten>

### Formular „Anzeige eines Drittmittelprojekts“:

<https://www.uni-bremen.de/intern/finanzen/formularanzeige-eines-drittmittelprojekts>

### Ausfüllhilfe zur Drittmittelanzeige:

<https://www.uni-bremen.de/intern/finanzen/hilfeseite-drittmittelanzeige>